

Mängelkennziffernliste

für

Heizölverbraucheranlagen

Grundlage: Mängelkennziffernliste der Verwaltungsvorschrift vom 10.8.2004 zur hessischen Anlagenverordnung vom 16.9.1993, zuletzt geändert am 13.2.2004, veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 41 vom 11.10.2004, S. 3237.
Mit Erlass vom 22.03.2016, Az.: III5-79g.08.11, ist die Anwendung der eingeführten Mängelkennziffernliste geregelt worden.

Ordnungsmängel

1. Anzeigen nach Wasserrecht

- 1001 Die Anzeige nach § 41 Absatz 1 Hessisches Wassergesetz fehlt; es ist anzugeben für welche Anlage die Anzeige fehlt.
- 1091- Sonstiges
- 1099

1.1 Bescheide (Bauartzulassung/baurechtliches Prüfzeichen/allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis/ Bauproduktenrichtlinie/Bauregelliste A) für vorhandene Bauteile

Der Bescheid fehlt für

- 1101 den Tank
- 1102 den Domschacht
- 1103 das Batterietanksystem
- 1121 den Grenzwertgeber
- 1141 die Leckschutzauskleidung (Innenhülle + Zubehör)
- 1143 den Leckanzeiger
- 1151 Die Einbauten im Domschacht zum Auffangen von Leckagen
- 1161 die Beschichtung bzw. Abdichtung im Auffangraum
- 1171 die Rohrleitung
- 1174 das Rohrleitungssystem (als Teil des Batterietanksystems)
- 1175 die doppelwandige Rohrleitung
- 1191- Sonstiges
- 1199

1.2 Eignungsfeststellung

Eine Eignungsfeststellung liegt nicht vor bzw. ist erforderlich für

- 1201 den Tank
- 1271 die Rohrleitung
- 1275 die doppelwandige Rohrleitung
- 1291- Sonstiges
- 1299

1.5 Bescheinigungen/Unterlagen Behälter/Leckschutzauskleidung

- 1501 Das/Die Prüfzeugnis/se für den/die Tank(s) fehlt/fehlen
- 1502 Die Bescheinigung über den ordnungsgemäßen Einbau des/der unterirdischen Tank(s) fehlt
- 1503 Die Bescheinigung über den inneren Zustand des Behälters fehlt
- 1521 Die Bescheinigung über den ordnungsgemäßen Einbau des Grenzwertgebers fehlt
- 1541 Das Werksprüfzeugnis für die Leckschutzauskleidung fehlt
- 1542 Die Einbau- und Prüfbescheinigung für die Leckschutzauskleidung (Innenhülle und Zubehör) fehlt

Rohrleitungen und Auffangraum

- 1561 Die Bescheinigung über die Beschichtung des Auffangraumes fehlt
- 1571 Die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung der Rohrleitung fehlt
- 1575 Die Einbau- und Prüfbescheinigung für das Leckanzeigegerät für doppelwandige Rohrleitungen (LAG R) fehlt

bei Stilllegung

- 1581 Für nicht begehbare/nicht einsehbare Anlagenteile lag die Bestätigung über die ordnungsgemäße Entleerung und Reinigung nicht vor

1.8 Sonstiges

- 1801 Die Kennzeichnung der Anlage fehlt
- 1810 Der Nachweis über die Zulassung des an der Anlage arbeitenden Fachbetriebes nach § 19I WHG fehlt
- 1820 Der Überwachungsnachweis nach TRbF 503 fehlt
- 1891-1899 Sonstige fehlende Bescheinigungen

1.9 Sachverständigenbescheinigungen

- 1901 Der/Die Prüfbericht(e) über die vorausgegangene(n) Prüfung(en) einschließlich zugehöriger Anlagen fehlt/fehlen
- 1903 Die Bescheinigung über die Prüfung des Einbauzustandes der Leckschutzauskleidung fehlt bzw. ist noch erforderlich
- 1904 Eine Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung der doppelwandigen Rohrleitung fehlt bzw. ist noch erforderlich
- 1905 Eine Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung der einwandigen unterirdischen Rohrleitung fehlt bzw. ist noch erforderlich
- 1907 Die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung des Tanks fehlt bzw. ist noch erforderlich (zum Beispiel bei Tanks nach DIN 6625)
- 1991-1999 Sonstige fehlende Sachverständigenbescheinigungen

Technische Mängel

Lageranlagen

2. Primäre Sicherheit

2.1 Tankzustand/Tankeinbau

Allgemein

- 2101 Das Herstellerschild am Tank fehlt bzw. ist nicht sichtbar
- 2102 Am Tank- bzw. Domdeckel ist ein/sind Anschlussstutzen offen
- 2103 Der Domdeckel ist nicht ordnungsgemäß verschraubt (fehlende bzw. lose Schrauben)
- 2111 Der/Die Tank(s) ist/sind undicht
- 2112 Der/Die Tank(s) ist/sind beschädigt

Oberirdische Tanks

- 2121 Der Anfahrerschutz für den Tank fehlt
- 2122 Der äußere Korrosionsschutz am Tank ist unzureichend
- 2123 Die Zusammenschaltung der Batterietanks entspricht nicht der Bauartzulassung
- 2131 Der/Die Kunststofftank(s) ist/sind durch UV-Strahlung geschädigt
- 2132 Der/ Die Tank(s) hat/haben - Schweißnahtfehler am Stahltank
- 2133 Der/Die Tank(s) hat/haben Mängel - Einbeulungen am Stahltank
- 2134 Der/Die Tank(s) hat/haben Mängel - Einbeulungen/ Einschnürungen bei Polyethylen- oder Polyamid-Tanks
- 2135 Der/Die Tank(s) hat/haben Mängel - inhomogene Wandungsfläche bei Tanks aus glasfaserverstärktem Kunststoff

Unterirdische Tanks

- 2151 Die Erddeckung des Tanks über Behälterscheitel ist zu hoch
- 2152 Die Tankisolierung ist ungeschützt
- 2153 Der/Die Tank(s) hat/haben eine zu große Unrundheit
- 2191- Sonstige Mängel des/der Tanks
- 2199

2.2 Anlagen in Wasserschutzgebieten

Anlagen in Wasser- und Heilquellenschutzgebieten

- 2201 Die zulässige Lagermenge im Schutzgebiet ist überschritten

Anlagen in Überschwemmungsgebieten

- 2221 Der/Die Behälter ist/sind nicht für Überschwemmungsgebiete geeignet
- 2222 Der/Die Behälter ist/sind nicht gegen Auftrieb bei Hochwasser gesichert
- 2223 Der Auffangraum ist nicht gegen Überflutung gesichert
- 2224 Die Fülleitung(en) der/des Behälter(s) ist/sind nicht gegen Überflutung gesichert
- 2225 Die Lüftungsleitung(en) der/des Behälter(s) ist/sind nicht gegen Überflutung gesichert
- 2291- Sonstige Mängel
- 2299

2.3 Ausrüstung der Tanks

Flüssigkeitsstandanzeige

- 2301 Es fehlt ein Flüssigkeitsstandanzeiger
- 2302 Der Flüssigkeitsstandanzeiger ist schadhaft
- 2303 Der Flüssigkeitsstandanzeiger ist ungeeignet bzw. nicht auf die Tankbauart abgestimmt
- 2304 Die Zuordnung des Flüssigkeitsstandanzeigers zum Tank ist nicht gekennzeichnet

Grenzwertgeber

- 2311 Der Grenzwertgeber fehlt
- 2313 Der Grenzwertgeber ist für die Tankbauart nicht zugelassen
- 2315 Der Grenzwertgeber ist für das Lagergut nicht zugelassen
- 2317 Der Grenzwertgeber ist im falschen Tank des Tanksystems eingebaut
- 2318 Das Einstellmaß des Grenzwertgebers ist zu gering
- 2320 Der Grenzwertgeberstecker befindet sich nicht im Bereich des Füllanschlusses
- 2321 Der Grenzwertgeber ist nicht funktionsfähig
- 2323 Der Anschlussstecker des Grenzwertgebers ist defekt
- 2324 Der elektrische Anschluss des Grenzwertgebers ist mangelhaft (Eine Feuchtraumabzweigdose fehlt)
- 2325 Die Zuordnung des Grenzwertgebers zum Tank ist nicht gekennzeichnet

Be- und Entlüftung

- 2341 Die Tankentlüftung fehlt
- 2342 Der Werkstoff für die Entlüftungsleitung entspricht nicht TRbF 120 Nr. 5.12 bzw. TRbF 220 Nr. 6.12
- 2343 Die lösbare Rohrverbindung für Revisionszwecke an der Entlüftungsleitung ist unsachgemäß
- 2344 Der Querschnitt der Tankentlüftung ist unzureichend
- 2345 Die Mündungshöhe der Tankentlüftung ist nicht ausreichend
- 2346 Die Mündung der Tankentlüftung ist nicht sichtbar
- 2347 Der freie Austritt der Lüftungsmündung ist eingeengt
- 2348 Die Austrittsöffnung der Entlüftungsleitung ist nicht gegen Eindringen von Regenwasser geschützt
- 2350 Die Lüftungsleitung mündet im geschlossenen Raum bzw. im Domschacht
- 2351 Die Sicherungsschellen an den Steckmuffen der unterirdischen Leitungsstrecke der Lüftungsleitung fehlen
- 2352 An der erdverlegten Leitungsstrecke der Lüftungsleitung fehlt der Korrosionsschutz
- 2353 Die Lüftungsleitung ab Tanksystem ist zu starr verlegt; ein flachliegender, langgestreckter Etagenbogen gemäß Montageanleitung fehlt
- 2354 Die Lüftungsleitung ist nicht stetig steigend zur Mündung verlegt

Sonstige Ausrüstung

- 2380 Am Füllstutzen fehlt der Hinweis auf Leckschutzauskleidung
- 2381 Die Füllrohrverlängerung in den Tank fehlt
- 2383 Eine Überdrucksicherung für den Tank fehlt
- 2391-2399 Sonstige Mängel an der Ausrüstung des Tanks

2.5 Brandschutz

- 2501 Der Abstand des Heizöltanks zum Wärmeerzeuger oder Rauchrohr ist zu gering
- 2502 Die Wände des Heizöllagerraumes sind nicht feuerhemmend
- 2503 Die Decke des Heizöllagerraumes ist nicht feuerhemmend
- 2504 Die Tür des Heizöllagerraumes ist nicht feuerhemmend
- 2505 Der Fußboden des Heizöllagerraumes besteht aus brennbaren Stoffen
- 2591-2599 Sonstige Brandschutzmängel

3. Sekundäre Sicherheit

3.1 Leckanzeigegerät

Leckanzeiger

- 3101 Der Leckanzeiger fehlt
- 3102 Der Leckanzeiger ist nicht vollständig montiert
- 3103 Der Leckanzeiger ist schadhaf
- 3104 Der Leckanzeiger zeigt Alarm an
- 3105 Die Leckanzeiger-Tankzuordnung ist nicht gekennzeichnet
- 3106 Der Leckanzeiger ist elektrisch nicht angeschlossen
- 3107 Der Leckanzeiger ist elektrisch abschaltbar angeschlossen
- 3108 Die Betriebskontrollleuchte des Leckanzeigers ist defekt
- 3109 Der optische Alarm des Leckanzeigers ist defekt
- 3110 Der akustische Alarm am Leckanzeiger ist defekt
- 3111 Der Leckanzeiger-Wetterschutz fehlt
- 3112 Der Leckanzeiger sitzt an einer Stelle, an der der Alarm nicht wahrgenommen werden kann
- 3113 Der Alarmunterdruck des Leckanzeigers ist zu gering

Leckschutzauskleidung

- 3131 Die Leckschutzauskleidung fehlt
- 3132 Die farbliche Kennzeichnung der Verbindungsleitungen des Leckanzeigegerätes fehlt
- 3133 Die farbliche Kennzeichnung der Verbindungsleitung des Leckanzeigegerätes ist falsch
- 3134 Die Auspuffleitung des Leckanzeigegerätes ist nicht an die Lüftungsleitung des Behälters angeschlossen (oberhalb des Tankdeckels) oder in den Tank zurückgeführt
- 3135 Der Durchmesser der Verbindungsleitungen des Leckanzeigegerätes ist zu klein
- 3136 Die Verbindungsleitungen des Leckanzeigegerätes sind nicht mit ausreichendem Gefälle zum Behälter verlegt bzw. es fehlen Kondensatgefäße ein allen Leitungstiefpunkten
- 3137 Die Verbindungsleitung(en) des Leckanzeigegerätes ist/sind abgeknickt
- 3138 Die Flüssigkeitssperre (Schwimmerventil) des Leckanzeigegerätes in der Saugleitung fehlt
- 3139 Die Flüssigkeitssperre des Leckanzeigegerätes befindet sich nicht in senkrechter Lage
- 3140 Die Flüssigkeitssperre in der Auspuffleitung des Leckanzeigegerätes fehlt
- 3141 Die Saugleitung des Leckanzeigegerätes ist mit der Messleitung kurzgeschlossen
- 3142 Der Unterdruck-Leckanzeiger (Niederdrucktyp) des Leckanzeigegerätes ist ungeeignet
- 3143 Der Trockenfilter des Leckanzeigegerätes ist gesättigt
- 3144 Das Sicherheitsventil des Leckanzeigegerätes gegen Überdruck ist defekt

Prüfarmatur

- 3151 Die Prüfarmatur des Leckanzeigegerätes an der Anschlussmuffe zum Überwachungsraum fehlt
- 3152 Die Prüfarmatur des Leckanzeigegerätes ist unzugänglich
- 3153 Das Auslaufrohr der Prüfarmatur des Leckanzeigegerätes ist zu hoch verlegt
- 3154 Die Absperreinrichtung der Prüfarmatur des Leckanzeigegerätes kann nicht geöffnet werden
- 3155 Die Flüssigkeit aus dem Überwachungsraum des Leckanzeigegerätes kann nicht aufgefangen werden

Leckanzeigeflüssigkeitsbehälter

- 3161 Der Behälter des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist leergelaufen
- 3162 Der Behälter des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist zu hoch angebracht
- 3163 Der Behälter des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist zu niedrig angebracht
- 3164 Der Behälter des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist nicht ausreichend befestigt
- 3165 Der Behälter des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist innen verunreinigt

Leckanzeigeflüssigkeit

- 3171 Es fehlt Leckanzeigeflüssigkeit
- 3172 Die Leckanzeigeflüssigkeit läuft an der Prüfarmatur nicht mit ausreichendem Volumenstrom bzw. gar nicht ab
- 3173 Die Leckanzeigeflüssigkeit hat sich verändert

Leckanzeigegerät

Verbindungsleitung im Flüssigkeitssystem

- 3181 Die Verbindungsleitung des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist verzinkt; verzinkte Leitungen sind ungeeignet
- 3182 Der Durchmesser der Verbindungsleitung des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist zu klein
- 3183 Die Verbindungsleitung des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist ohne ausreichendes Gefälle zum Überwachungsraum verlegt
- 3184 Die Verbindungsleitung des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist ohne ausreichenden Korrosionsschutz
- 3185 Die Verbindungsleitung des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist abgeknickt
- 3191-3199 Sonstige Mängel des Leckanzeigegerätes

3.3 Oberirdische Tanks

Abstände

- 3301 Die Zugänglichkeit zum Tank ist unzureichend
- 3302 Der Abstand zu den benachbarten Tanks ist unzureichend
- 3303 Der Abstand vom Tank zu den Wänden ist nicht ausreichend
- 3304 Der Abstand des Tanks zum Boden ist unzureichend

Auffangraum

- 3311 Der Auffangraum fehlt
- 3312 Das Fassungsvermögen des Auffangraumes ist zu klein
- 3313 Der Werkstoff des Auffangraumes ist ungeeignet
- 3314 Der Auffangraum ist mit Gegenständen verstellt
- 3315 Der Auffangraum ist stark verunreinigt
- 3316 Es fehlt die gegen das Lagergut beständige Beschichtung des Auffangraumes
- 3321 Die Beschichtung am Boden des Auffangraumes ist schadhaft
- 3322 Die Beschichtung am Boden des Auffangraumes ist stellenweise mechanisch beschädigt
- 3323 Die Beschichtung am Boden des Auffangraumes hat Blasen bzw. löst sich ab
- 3324 Die Beschichtung am Boden des Auffangraumes ist vom Lagergut angelöst
- 3331 Die Beschichtung an den Wänden des Auffangraumes ist schadhaft
- 3332 Die Beschichtung an den Wänden des Auffangraumes ist stellenweise mechanisch beschädigt
- 3333 Die Beschichtung an den Wänden des Auffangraumes hat Blasen bzw. löst sich ab
- 3334 Die Beschichtung an den Wänden des Auffangraumes ist vom Lagergut angelöst
- 3341 Der Boden des Auffangraumes hat Risse
- 3351 Die Umschließungswand des Auffangraumes hat Risse
- 3361 Rohrdurchbrüche bzw. Abflussrohre im Auffangraum sind nicht ausreichend abgedichtet
- 3362 Im Auffangraum befinden sich unzulässige Öffnungen
- 3371 Das Löschwasser-Rückhaltevolumen ist zu gering
- 3390 Es liegen Anhaltspunkte für Boden- oder Gewässerverunreinigungen im Auffangraum vor
- 3391- Sonstige Mängel des Auffangraumes
- 3399

3.5 Unterirdische Tanks

Domschacht

- 3501 Der Domschacht ist nicht zugänglich
- 3502 Die lichte Weite in Höhe des Domdeckels ist unzureichend
- 3503 Die Abdeckung des Domschachtes ist unzureichend
- 3504 Der Domschacht ist stark verunreinigt
- 3505 Im Domschacht befindet sich ein unzulässiger Ablauf
- 3506 Der Domschacht ist nicht flüssigkeitsdicht
- 3507 Die Rohr- und Kabeldurchführungen im Domschacht sind nicht flüssigkeitsdicht verschlossen
- 3508 Im Domschacht steht Niederschlagswasser; die Sicherheitseinrichtungen befinden sich unterhalb des Wasserspiegels
- 3509 Der Abstand der Bedienungs- und Anschlussarmaturen von der Domschachtabdeckung ist zu groß
- 3510 Die elektrischen Leitungen im Domschacht sind nicht fest verlegt
- 3511 Die Schlauchleitungen des Leckanzeigergerätes sind im Domschacht nicht fest verlegt
- 3590 Es liegen Anhaltspunkte für Boden- oder Gewässerverunreinigungen im Domschacht vor
- 3591- Sonstige Mängel im Domschacht
- 3599

3.6 Heizraum

- 3601 Im Heizraum befindet sich ein ungesicherter Pumpensumpf
- 3602 Im Heizraum befindet sich ein ungesicherter Rohrkanal
- 3603 Die Ölsperre im Bodeneinlauf des Heizraumes fehlt
- 3604 Der Bodeneinlauf mit Ölsperre im Heizraum ist verschmutzt
- 3605 Der Schwimmer im Bodeneinlauf mit Ölsperre im Heizraum ist defekt bzw. fehlt
- 3691- Sonstige Mängel im Heizraum
- 3699

Technische Mängel

Betriebsrohrleitungen

Primäre Sicherheit

4.1 Rohrleitungszustand

Allgemein

- 4101 Es besteht kein ausreichender Schutz der Rohrleitungen gegen Korrosion
- 4102 Die produktführende(n) Leitung(en) ist/sind ohne ausreichenden Leckschutz
- 4111 Die produktführende(n) Leitung(en) ist/sind undicht
- 4112 Die Rohrleitung ist beschädigt

Oberirdische Rohrleitungen

- 4121 Der Schutz gegen mechanische Beschädigungen ist unzureichend
- 4125 Die Quetschverbindung(en) ist/sind unzulässig, außer in Saugleitungen
- 4131 Der Füllanschlussstutzen ist nicht ausreichend verankert
- 4132 Die Zuordnung des/der Tank(s) zum Füllanschluss ist nicht gekennzeichnet
- 4133 Die Fülleitung am Tanksystem ist zu starr verlegt, ein flachliegender langgestreckter Etagenbogen fehlt

Unterirdische Rohrleitungen

- 4151 Die Saugleitung ist nicht selbstsichernd verlegt

4.2 Ausrüstung der Rohrleitungen

Allgemein

- 4221 An den Verbindungen der Steckmuffenleitungen fehlen Sicherungsschellen
- 4231 Die Druckpumpe ist ohne ausreichenden Schutz gegen Leckagen
- 4235 Die Rücklaufverblockung (Zwangsumschaltung) in der Rohrleitung fehlt
- 4236 Die Zwangsumschaltung für die Rohrleitung ist nicht gemäß Einbaulinien installiert
- 4241 Es fehlt eine Sicherung der Rohrleitung gegen Leerhebern des Tanks, zum Beispiel ein Heberschutz- oder Magnetventil
- 4245 Das Absperrventil in der Rücklaufleitung ist nicht zulässig
- 4251 In der Saugleitung nahe am Tank fehlt ein Absperrventil
- 4291- Sonstige Mängel an der Ausrüstung der Rohrleitung
- 4299

Betriebsrohrleitungen Sekundäre Sicherheit

4.3 Doppelwandigkeit, Auffangvorrichtungen

Leckanzeigegerät

- 4301 Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen fehlt
- 4302 Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen ist nicht vollständig montiert
- 4303 Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen ist schadhaft
- 4304 Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen zeigt Alarm an
- 4305 Die Leckanzeiger-Rohrleitungszuordnung für doppelwandige Rohrleitungen ist nicht gekennzeichnet
- 4306 Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen ist elektrisch nicht angeschlossen
- 4307 Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen ist elektrisch abschaltbar angeschlossen
- 4308 Die Betriebskontrolleuchte des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist defekt
- 4309 Der optische Alarm des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist defekt
- 4310 Der akustische Alarm am Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen ist defekt
- 4311 Der Leckanzeiger-Wetterschutz für doppelwandige Rohrleitungen fehlt
- 4312 Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen sitzt an einer Stelle, an der der Alarm nicht wahrgenommen werden kann
- 4313 Der Alarmunterdruck des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist zu gering
- 4314 Der Überwachungsdruck des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist zu niedrig
- 4315 Der Überwachungsdruck des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist zu hoch

Auffangfläche

Derzeit nicht belegt

Schutzrohr

- 4351 Das Schutzrohr ist nicht flüssigkeitsdicht
- 4353 Das Schutzrohr ist nicht heizölbeständig
- 4354 Die Kontrolleinrichtung bzw. ein Kontrollschacht für das Schutzrohr fehlt
- 4355 Die Kontrolleinrichtung bzw. der Kontrollschacht für das Schutzrohr ist nicht flüssigkeitsdicht
- 4356 Die Leckerkennungseinrichtung im Kontrollschacht für das Schutzrohr fehlt
- 4391- Sonstige Mängel an den Betriebsrohrleitungen
- 4399

8. Stilllegung

- 8101 Der Behälter ist nicht ordnungsgemäß gereinigt
- 8102 Die Rohrleitungen sind nicht ordnungsgemäß gereinigt
- 8103 Der Befüllstutzen ist nicht gegen irrtümliche Benutzung gesichert bzw. nicht abgebaut
- 8104 Die Betriebsrohrleitungen sind nicht abgetrennt, verschlossen oder entfernt
- 8190 Es liegen Anhaltspunkte für Boden- oder Gewässerverunreinigungen vor
- 8191- Sonstige Mängel bei der Stilllegung
- 8199

9. Weitere Prüfungen

- 9101 Die Ordnungsprüfung ist noch erforderlich
- 9102 Die Prüfung der Gesamtanlage ist noch erforderlich
- 9191- Sonstige erforderliche Prüfungen
- 9199